

Landtagspräsidentin Brakebusch Schirmherrin der Ausstellung „Heimat im Krieg 1914/1918 Spurensuche in Sachsen-Anhalt“

Mit den lokalen und regionalen Auswirkungen des Ersten Weltkrieges befasst sich die Wanderausstellung „Heimat im Krieg 1914/1918 Spurensuche in Sachsen-Anhalt“, die **Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch** am

**Samstag, 28. Oktober 2017, 15.00 Uhr,
im Museum Schloss Neu-Augustusburg in Weißenfels**

eröffnen wird.

Für die **Landtagspräsidentin**, die auch Schirmherrin der bis zum 04.02.2018 laufenden Ausstellung ist, macht die Ausstellung deutlich, „wie der Krieg auch im Inland, weit hinter der Front, im privaten wie öffentlichen Alltag deutlich seine Spuren hinterlassen hat. Der Unterschied zwischen militärischer Front und Heimat wurde aufgehoben. Das Leben an der Heimatfront auf dem Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalt steht dabei im Fokus dieser Ausstellung.“

Zur Ausstellung:

In der Fülle der Forschungen zum Ersten Weltkrieg, der „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ existieren nur wenige Arbeiten zu lokalen und regionalen Auswirkungen jenes europäischen Ereignisses. Die Ausstellung, die neben Text und Bild zahlreiche Exponate aus 20 Museen zeigt, wird in 19 Museen und Einrichtungen Sachsen-Anhalts wandern. Sie soll das Interesse an den damaligen Ereignissen in der Heimat wecken und den Blick auf die Alltagsgeschichte des Krieges, auf die Erlebnisse der kleinen Leute zu Hause schärfen. Vielfältige Veranstaltungen werden diese Ausstellung fünf Jahre lang vor Ort begleiten und einzelne Themen vertiefen.